

Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften

Revitalisierung Boningerbach

Normal- und Querprofile 1 : 50

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan Revitalisierung Boningerbach, kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach §39 Abs. 4 PBG zu.

Genehmigungsexemplar

Öffentliche Auflage vom 17.01.2025 bis 17.02.2025

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 11.11.2024 vom 25.11.2024

Publication im Amtsblatt vom 21. Juni 2025

Der Staatsschreiber:



Index	Datum	Änderungen	gez.	gepr.	gen.	Biberist	geprüft:
1	24.07.2023	Präsentation Planungskommission				03.12.2024	
2	27.06.2024	öffentliche Mitwirkung	ber	dse	dse	gezeichnet	ber
3	10.10.2024	"Gut zur Auflage"	ber	dse	dse	Grösse: 42 / 147	Plan Nr.
4	18.11.2024	"Gut zur Auflage" / Rückmeldung AfU	nda	dse	dse	user:	baj
5	03.12.2024	Entellung "Gut zur Auflage" von ARP	baj	dse	dse		
6	17.03.2025	nach Auflage bzw. Einsprachenverhandlung	fhi	dse	dse	gedruckt: 7/5/2023 7:44:35 Vormittags	
AV-Grundlage vom: 25. Mai 2023 (LV95)			CAD-Datei: Minklingen11122_Gestaltungsplan und Sonderregeln_Boningerbach193_Auftragserstellungsgesamplan193_19122_11122.dwg				
www.bsb-partner.ch							
Biberist	Tel. 032 671 22 22	Fax 032 671 22 00					
Oensingen	Tel. 062 388 38 38	Fax 062 388 38 00					
Grenchen	Tel. 032 654 59 30	Fax 032 654 59 31					
Bern	Tel. 031 978 00 78	Fax 031 978 00 79					

BSB + Partner
Ingenieure und Planer



Legende

bestehend

projektiert

Bachlauf

Bachsohle / Terrain

Wandkies 0-63mm und Bollensteine ca. 30cm werden nur eingebracht, wenn das anstehende Material ungenügend ist.

Wasserspiegel Q_{300} ($HQ_{300} = 0.94 \text{ m}^3/\text{s}$)

Wasserspiegel HQ_{30}

Wasserspiegel $Q_{min} = 0.08 \text{ m}^3/\text{s}$

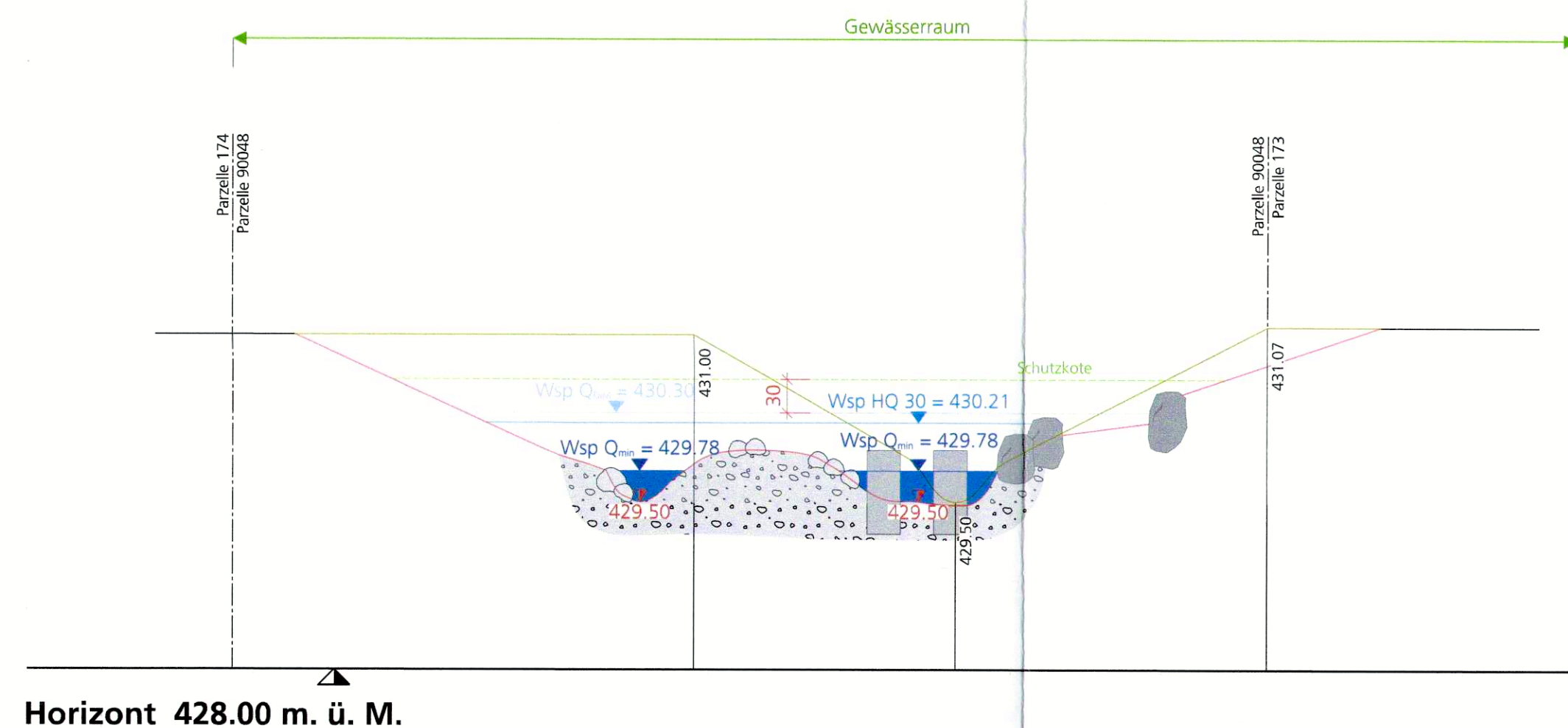
Schutzkote (Freibord nach KOHS)

Bepflanzung / Sichtschutz

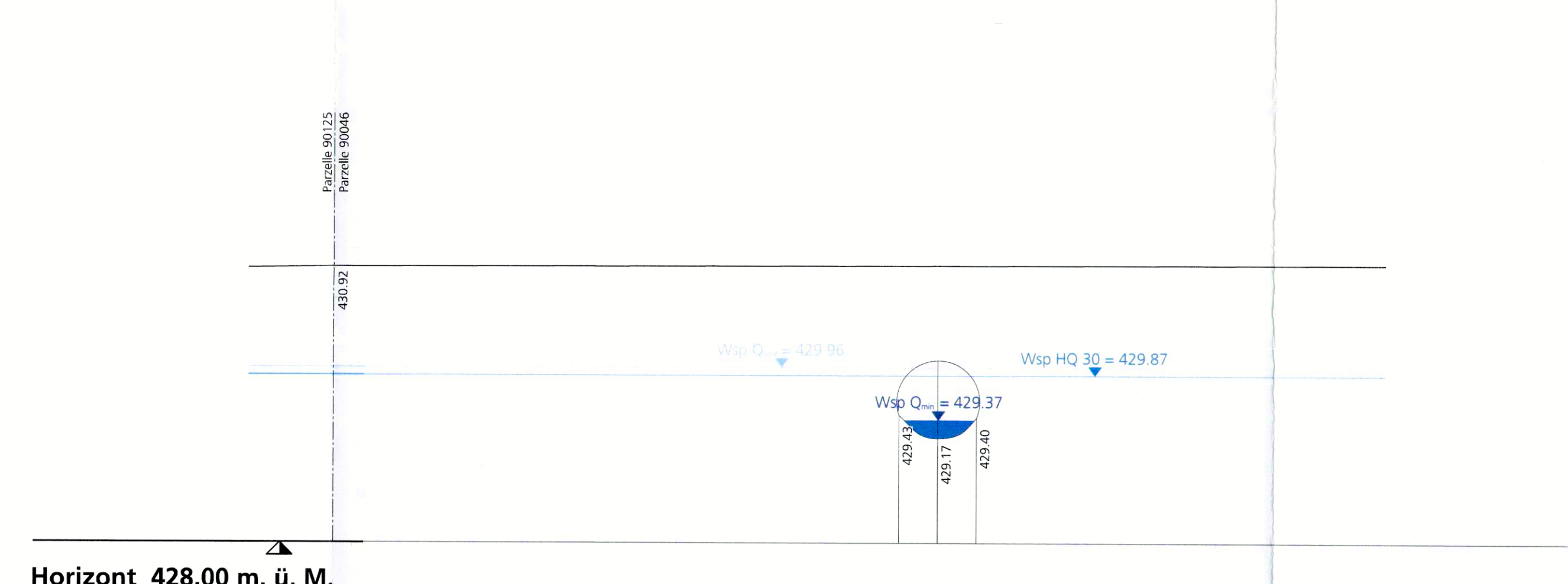
Faschine aus Tot- und Lebendholz



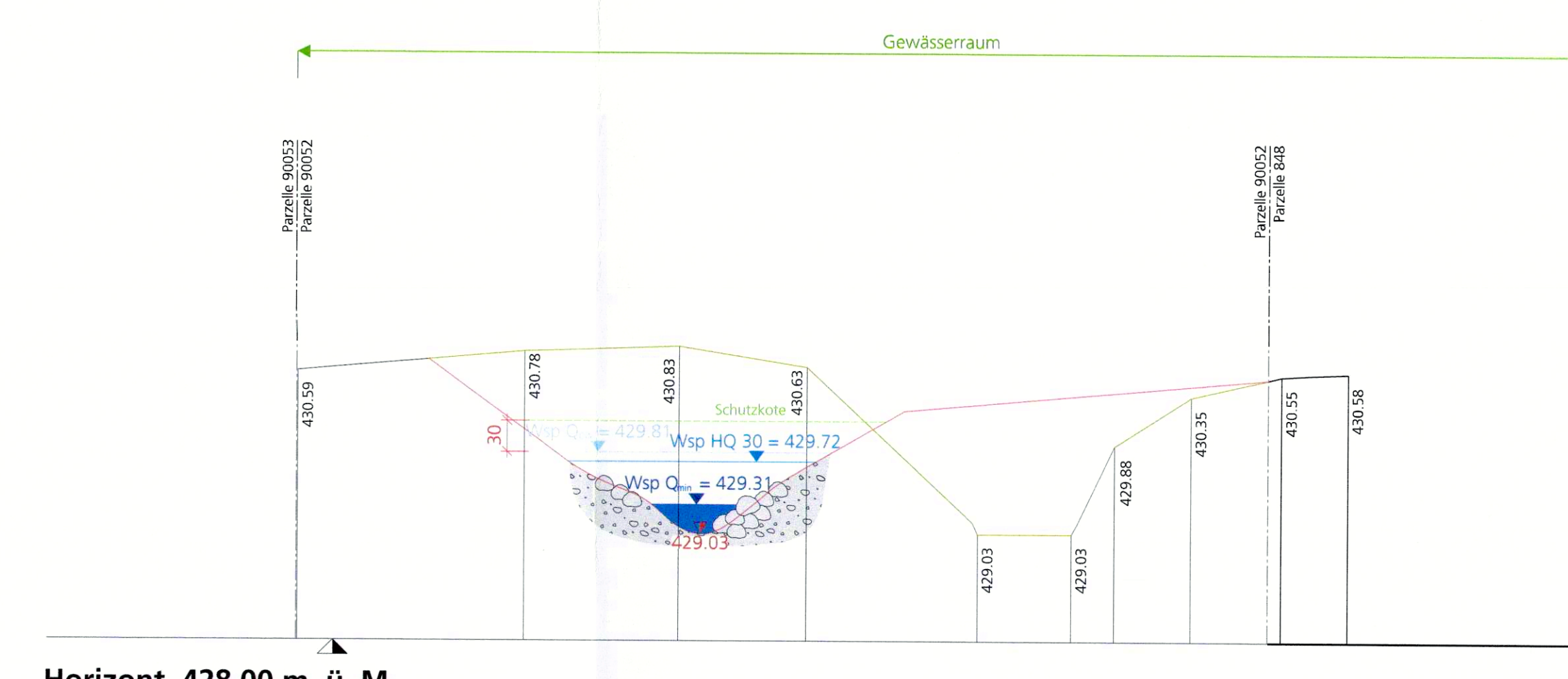
Querprofil 1



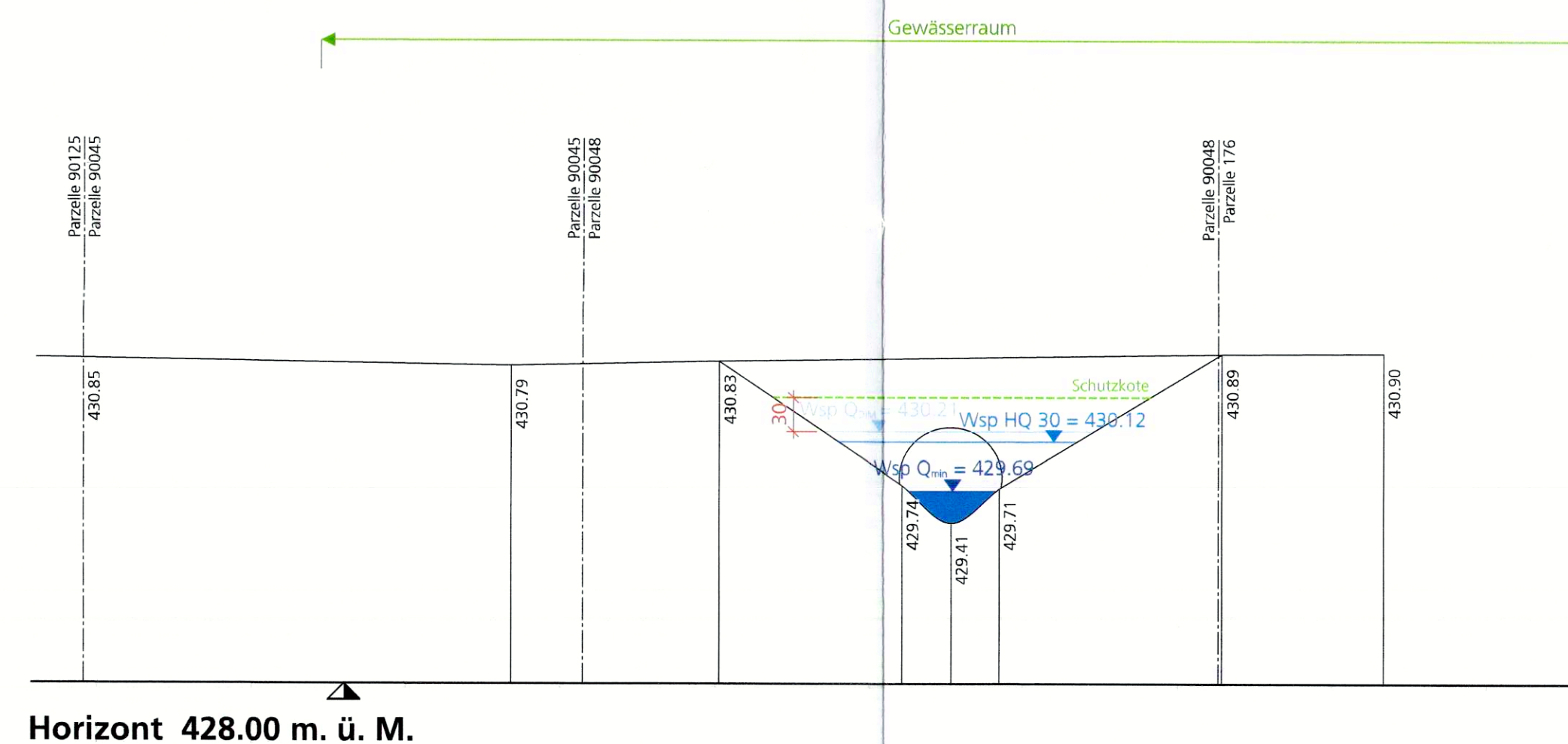
Querprofil 3



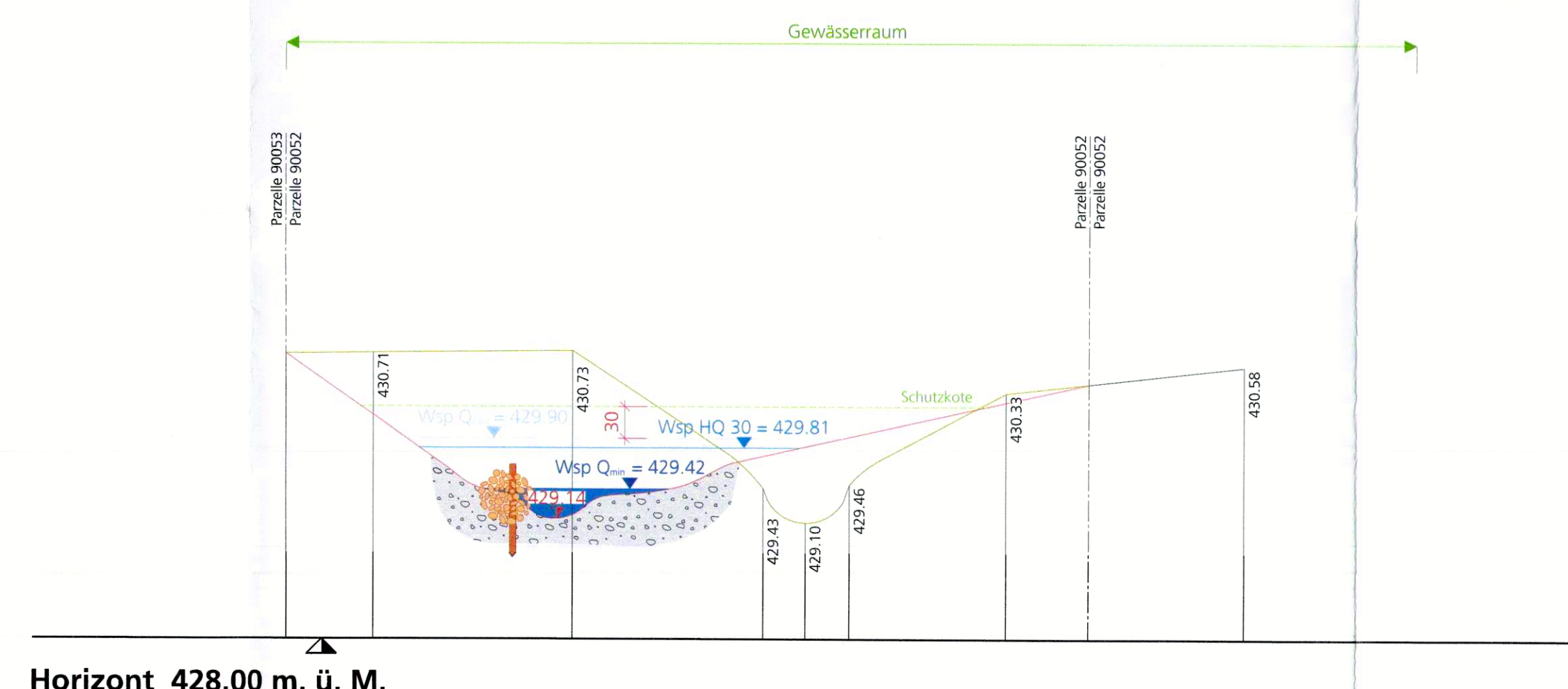
Querprofil 5



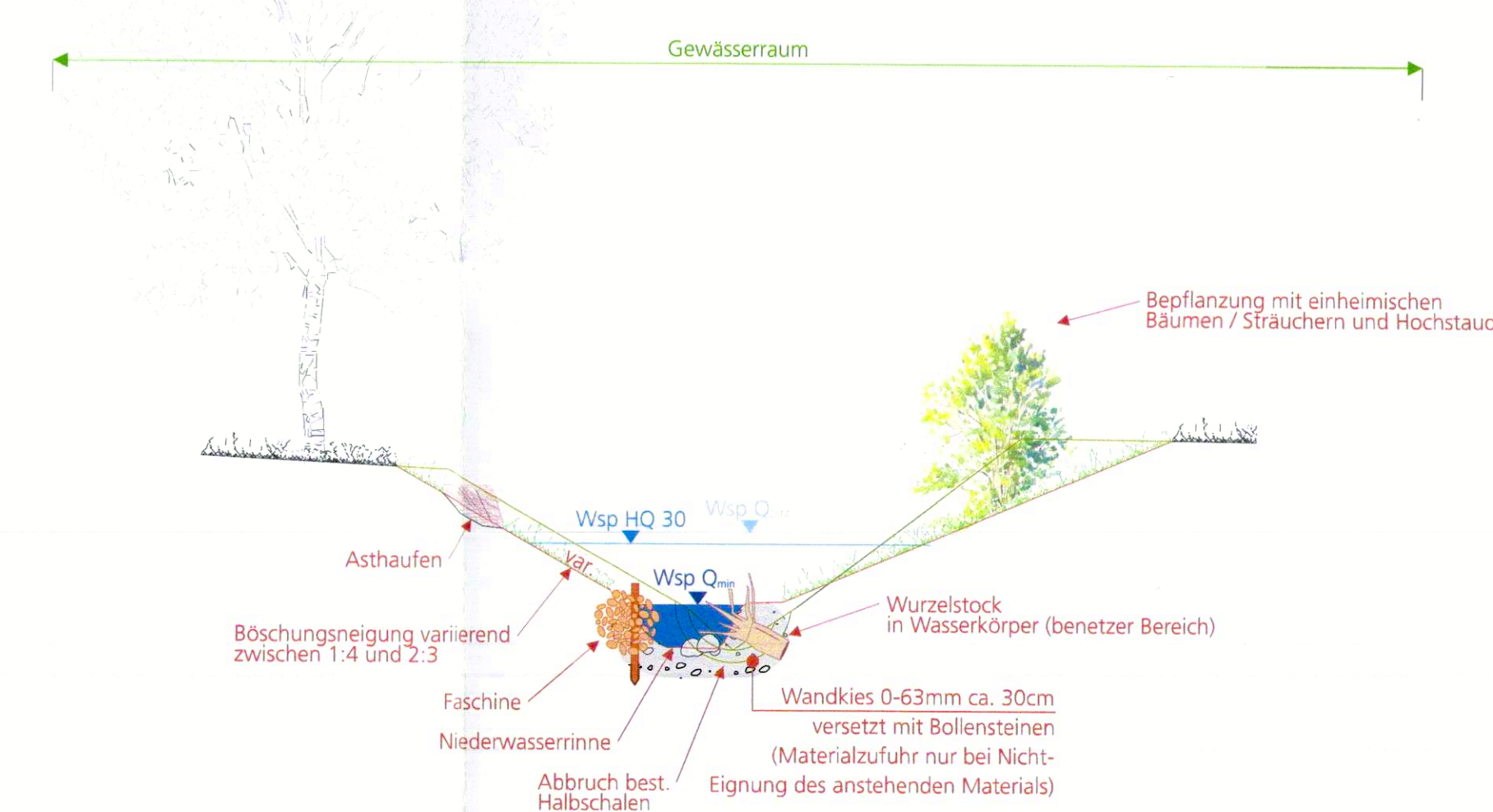
Querprofil 2



Querprofil 4



Normalprofil



Bestehende Uferbestockung auf linker Uferseite wird während Bauphase wo nötig entfernt. Einzelbäume bleiben bestehen und werden während den Bauarbeiten geschützt oder auf Anordnung Forstamt entfernt.

Auf der rechten Uferseite bleibt der best. Sichtschutz / Hecken erhalten oder wird auf Wunsch der Privaten entfernt.

- Revitalisierung und Bachmöblierung (Darstellung nur richtungsweisend) zur Initiierung der Prozess- und Lebensraumvielfalt. Möblierungselemente sollen durchschnittlich alle 5 m links, rechts oder mittig eingebaut werden:
- Schüttung einer Kiessohle
- Versetzen von Störsteinen in Gruppen aus Jurakalk (30-40cm)
- Versetzen von Wurzelstöcken / Wurzelstämme
- Einbringen von Raubäumen / Holztrümmel Robinie, Föhre oder Eiche Ø 20-30 cm, L= 2.5 m (mind.)
- Schaffung von Engstellen und kleinen Abstürzen (<15cm) zur Ausbildung von Sohlenkolken; ca. 5 Sohlenkolke werden vorausgehoben; die Standorte werden im Rahmen der Ausführung von Bauleitung, AWJF und AfU festgelegt.
- Gezieltes Anlegen von Fischunterständen mit Holz und Stein
- Einbringen sowie Totfaschinen, L= 2.5 m mind.
- Gezieltes Anlegen einer Niederwasserrinne
- Terrestrisch beidseitig: Ast- und Steinhäufen
- Ausbildung/Initiierung von Prallufern (nur wenige Flachufer)